



FERIENPASS INFO + MERKBLATT VEREINBARUNG FÜR LEITER

Naturpfad CH bietet gemeinsam mit diversen Ferienpass Organisationen der CH sinnvolle Angebote im Bereich der Natur- und Erlebnispädagogik. Wunderbare Abenteuer- und Theaterwochen, Basteln, Begegnung mit Pferden und Tieren, so wie Spiel und Spass. Wir kochen das Mittagessen über dem Feuer in unserer überdeckten Outdoor-Küche (*Pizzaofen*). Ein buntes Angebot an erlebnisreichen Aktivitäten im Wald und auf unseren Aktionsplätzen. Wir geniessen Ausflüge und pflegen unseren Regen sicheren Ort als Anlaufstelle zum musizieren, singen + Geschichten zu erzählen

FERIENPASS PROGRAMM

Du bist **das erste Mal** oder schon mehrmals am mitwirken in unseren Ferienpass Aktivitäten. Es ist wichtig, dass du dir folgende Punkte gut merkst, durchliest und mit deiner Unterschrift an uns bestätigst. Dieses Merkblatt kannst du dir jeder Zeit als Erinnerung / Vorlage dienlich machen, bei allen Fragen zum Ablauf + Organisation von den Ferienpass Aktionen. Diese Vereinbarung dient als Abkommen und zur klaren Kommunikation + Information der pädagogischen Richtlinien, welche wir gemäss Montessori und der Natur- und Erlebnispädagogik pflegen. Es sichert dich und uns vor allen unerwünschten Unannehmlichkeiten ab

Vorerst erfährst du eine Auflistung von wichtigen Regeln und finanziellen Abläufen, die du dir merkst, welche allgemein zu den Statuten unseres Vereins und dem geregelten Ablauf des Leiterteams gehören. Für alle Mitwirkende gelten dieselben Richtlinien. Die aufgelisteten Informationen müssen nicht umgehend auch direkt deine Aufgabenbereiche bedeuten. **Es dient zur Kenntnisnahme:**

Alle Leiter / innen sind im VOLONTARIAT / freiwillige Mithelfer mit dabei. Der Verein stellt niemanden mit Lohnverhältnis an. Der Verein vergütet dir für deinen Einsatz alle Unkosten / Spesen und Leistung in Form einer in Rechnung Stellung von dir an den Verein. Hierfür besteht eine Vorlage als Rechnung die du simpel benützen kannst. Diese senden wir dir per Mail zu. Du unterzeichnest diese mit allen Angaben, abgemachtes Budget und aktuelles Datum und in welchem Lager du Teil genommen hast. Dienstleistungen welche du uns bringst sind darin aufgeführt. Sei dies als Betreuer, Musik, Kochen, Bastelprogramm, Material Wartung oder sonstige Leistungen

Auch Instrumente oder Material Anschaffungen durch Leiter / innen gehören dazu, welche/s du mitbringst mieten oder für das Lager kaufen oder gemeinsam erwerben. Hierfür behältst du alle **Quittungen** auf und gibst sie uns spätestens am Ende der Lagerwoche ab. Das gehört demnach mit auf diese Liste der Rechnung, welche an uns mit eingetragen werden

Das eigene Material muss selber versichert werden. Die Rechnung, welche du zur ordentlichen Abrechnung erhältst, ist mit dem exakten Datum, Adresse und Zweck / Aufwand / Leistung + Unterschrieben für uns gültig und anerkannt auszufüllen und uns bis Ende der Ferienpass Woche / n, in denen du mitwirkst unterzeichnet einzureichen. **Darauf hin** folgt die Auszahlung via Verein, wenn diese Abrechnung unterzeichnet bei uns eingetroffen ist

Die in Rechnung Stellungen und Auszahlungen werden im Regelfall von den Hauptleiter an Hilfsleiter getragen und organisiert. Das selbe gilt für neue Mithelfer, welche die erste Zertifikats-Woche absolvieren

VERSICHERUNG

Die Leiter, als auch die Eltern sind für Ihre eigene Versicherung und diese der Kinder verantwortlich. Vorfälle welche für dich als Leiter / in erfolgen, müssen durch deine eigene Versicherung geregelt werden. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung in einem freiwilligen Einsatz, ausser dem Material das dem Verein gehört . Eine Vorlage der Statuten via Vorstand existiert und kann von dem aktuellen Leiterteam angefordert werden oder im Internet gelesen werden

ALLE HAUPTLEITER MÜSSEN EINEN AKTUELLEN ODER GÜLTIGEN 1. HILFE KURS VORWEISEN KÖNNEN

Mit deiner Unterzeichnung dieser Vereinbarung übernimmst du volle Verantwortung diesbezüglich, diesen Text hier gelesen und den Kurs besucht zu haben. **Hilfsleiter** werden von den Hauptleiter am Tag vor Lagerstart durch eine Einführung instruiert und für alle Notfälle klar informiert

Die Teamsitzung einen Tag vor Lagerbeginn mit 1. Hilfe Training ist OBLIGATORISCH

Krankheitsfälle können vorkommen - diese werden von Eltern an uns informiert und die Kinder können die Ausfalltage in anderen zukünftigen Ferienpass Wochen nachholen. Die Eltern können via Internet oder Handy an uns schreiben und den Vorfall beschreiben mit Name und Woche, in welchem das Kind den Ausfall erlitt - im nächst möglichen Lager kann bei Vorweis dieses Ausdrucks des Mails vor Ort die Lagerbeteiligung der ausgefallenen Tage bezogen werden . BEISPIEL: wenn ein Kind ein solches Schreiben via Eltern bringt und es kann einen Tag nachholen, wird ein Tag von dem Wochenbeitrag verrechnet - 250.- CHF (*durch 5 Tage - Abzug von 1 Tag*) oder es holt nur den Tag nach (*falls es nicht die ganze Woche bleibt*).

Leiter, welche während der Zeit krank werden und einen Ausfall erleiden, werden für die Ausfalltage NICHT vergütet und müssen in der Regel selber sich um einen Ersatz bemühen. Natürlich können wir via Naturpfad Mailings nachfragen oder es eignen sich hierfür auch Plattformen wie das alternativweb.ch oder liliput.ch / Feuervogel. Der Leiter ist bemüht selber einen Ersatz zu finden

LEITERBEITRÄGE / FINANZIELLE REGELUNGEN

Der Beitrag für engagierte + erfahrene Personen mit **Naturpfad Zertifikat**, bei welchen wir die Leistung (z.B. *Basteln / Material / Werkzeug*) abkaufen, darf bei genügend Anzahl Kinder **CHF 400.-** pro Woche plus separat CHF 50.- (*Aufgeführt im Quittungsbuch + in der Rechnung*) berechnet werden. Darin enthalten sind Essen, Zelt-Aufenthalt im Sommerlager. Gratis Ausflüge, etc. / der 1. Hilfskurs ist nach der Einführungswoche für die Zertifikat Besitzer **OBLIGATORISCH**

Unerfahrene Leiter / Einsteiger erhalten einen Beitrag von CHF 250.- pro Einstiegswoche / Junge Mithelfer bis 18 Jahre erhalten ein Ferien-Pauschalgeld (*Spesen der Fahrt, Unkosten etc.*) von CHF 150.- Der erste Hilfskurs ist hiermit von Vorteil – obligatorisch ist die Instruktion der Hauptleiter und erfahrenen Leiter

Wer im Übernachtungscamp mitmacht erhält zudem das Nachtessen + Zeltaufenthalt + Frühstück und CHF 150.- zusätzlich in der Abendbetreuung

Bei weniger als 10 Kinder, je nach Programm, wird auch teilweise einige Tage im Voraus, die Anzahl der möglichen Leiter reduziert – ev kann eine Absage für Hilfsleiter erfolgen oder eine Reduktion in der Kostengutsprache. Dies jedoch nur in Folge geringer Anmeldungen und somit Einbussen im Budget

Hauptleiter / innen : Hauptleiter erhalten ein Budget zwischen **600.- und 700.- CHF. Je nach Lagerleitung, ob Tagesprogramm oder mit Übernachtung.** Hauptleiter, welche mit dem Vorstand wichtige Vorbereitungen treffen, erhalten einen Zusatz, welchen sie in Rechnung stellen können von CHF 25.- pro Stunde mit klarer Definition von Einsatzzeit für den Vorstand (*Vor- und Nachbereitungen wie E-Mails, Elternkontakte, Materialkauf, Elternliste, Programm Planung u.A.*). Die Zahlungen erfolgen wie obenstehend gemäss Rechnung an den Verein. Ein Zertifikat von einem 1. Hilfskurs und ausreichend Kenntnisse / Diplom einer absolvierten Praxiszeit mit Kinder in der Natur ist **OBLIGATORISCH**

IN EIGENVERANTWORTUNG

Alle Auszahlungen müssen, wenn pflichtig, selbständig in Verantwortung der offiziellen Steuern und Lebensgrundlagen eingetragen und den zuständigen Ämtern mitgeteilt werden. Der Verein natürlich Leben haftet nicht im Falle von wieder rechtlichen Handlungen. Mit der Unterzeichnung dieser Regeln bindet der Verein alle Verantwortung an die Person, welche wir für Ihre Dienstleistung auszahlen. Die unterzeichnende Person übernimmt alle Verantwortung selber wahr und wird im Falle einer Konsequenz auf dieses Schreiben hingewiesen. Der Verein natürlich Leben nimmt keine Kontrolle diesbezüglich vor. Dies geschieht nach eigener Verantwortung

STRUKTUR IM LAGERLEBN

Der Einkauf des Essens erfolgt durch das gesamte Leiterteam – hauptsächlich der Küchen Verantwortlichen, gemäss Menu Planung für die Woche. Das Wetter und Programm spielt hierbei eine wichtige Rolle. Bei Ausflügen kann es am Mittag z.B. nur Sandwiches und Rohkost mit Dippsaucen, Apfel, Banane, etc. plus Zvierli geben

Die **Kauf-Quittungen** sind in der Wochenmappe beizufügen und zur Abrechnung der Wochenplanung und Buchhaltung einzutragen. **Der Hauptleiter / in** ist für die Einreichung an den Vorstand für eine saubere Gesamtabrechnung verantwortlich, diese dem Vorstand einzureichen hat und erfolgt nach Abschluss der Lagerwoche, jeweils am Wochenende

Dieses Formular wird für jedes Jahr neu von allen mitwirkenden Leiter / innen unterzeichnet, egal ob Mitwirken im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter Programm - bitte diese Blätter im Doppel gegenzeichnen lassen und uns ein Exemplar übergeben. Ein Exemplar behaltet ihr für euch auf, im Falle von Nachfragen – dies erfolgt via Hauptleitung oder direkt über den Vorstand. Jede Lagerwoche ergibt in Folge dessen auch eine permanente, konsequente Führung des Quittungsbuches via Hauptleiter / in und eine Wochenmappe zum Eintrag in den Lager-Ordner der Jahresplanung – diese wird von den Hauptleiter / innen und dem Vorstand geführt und Zahlungen geregelt, welche für das Lager dienen

Das Waldhandy dient zur Kommunikation. Eine Nummer eines Leiters oder eine separate Nummer vom Verein, wird immer für Anfragen spontan von Eltern oder Verspätungen, Absagen, Fragen, Krankheit etc. und wird in der Regel vom Hauptleiter / in benützt

ABLAUF IM LAGERLEBEN / GRUNDREGELN FÜR NEUE MITWIRKENDE

Wer ein **Zertifikat nach Abschluss der Einführungswoche** zur Bestätigung bekommen hat (*offizieller Grundkurs zur Annahme von neuen Naturpfad Leiter*), kann sich namentlich in dem Bildungspass Schweiz eintragen. (*Dieser muss selbständig beantragt werden / geltend auch für Spielgruppenleiter, etc.*) Das Zertifikat wird bei erfolgreichem Abschluss und gänzlicher Zufriedenstellung des Leiterteams / Hauptverantwortlichen ausgehändigt und per Mail zugestellt. Dies erfolgt nach Abschluss der absolvierten Aktionszeiten im Frühling, Sommer oder Herbst.

Mangelnde Präsenz, Unaufmerksamkeit oder gar störende Elemente im Verhalten können vorzeitig zum Abbruch einer Einführungswoche führen. Sind die Leistungen nicht dementsprechend im Einklang mit unserer Pädagogik (*Montessori*) oder in der Einschätzung als unzureichend, kann ein Zertifikat auch ausgeschlossen werden. Bei Unzufriedenheit auf Hinweis des aktuellen, gesamten Teams oder Entscheid des verantwortlichen Hauptleiters, verzichten wir auf die weitere Zusammenarbeit sogar direkt an dem Tag des Entscheides.

Die **Natur- und Erlebnispädagogik** umfasst das aktive Erlernen der Lebenszyklen in und mit der Natur und der Kunde der Ur-Völker, welche auf natürlicher Ernährungsbasis gelebt haben. Das Zusammenkommen im Ferienpass von Naturpfad beginnt jeweils am Morgen (*gemäss Montessori*) im Morgenkreis und ist ausgehend als Teil der Gemeinschaft, die wir pflegen einzuhalten und mitzumachen, so wie das Singen von Liedern aus diversen Kulturen und auch das Anwenden unserer heimischen Kinderlieder, so

auch das Anwenden von Geschichten und Märchenerzählungen. Wir pflegen die Anwendung von Stimme, Rhythmus und Klang (*Instrumente / Naturklang*) im Morgenkreis oder als Workshop nach dem Morgenkreis. Das Kind kann nach dem «Znüni» / Morgenbrot frei Geist und Spiellaune wählen, für welchen Workshop es sich entscheidet. Du bist ein aktiver Teil dieser Momente und giltst als VORBILD für die Kinder und kannst aktiv oder auch mal passiv (*kleine Pause zwischendurch / Selbstorientierung durch Ruhe*) daran Teil nehmen. Deine Pausen geschehen dort, wo du auch Übersicht für Kinder hast. Auch das Singen des Mittagsliedes und aktive Teilnehmen am Abwaschen / Übersicht Mittag Pause mit Aufräumen des Hauptplatzes (*Rucksack richten / Müll entsorgen*) gehören dazu. Zusammen waschen wir das Geschirr der Kinder mit Ihnen selbständig ab, Mund + Hände waschen sind geregelte Abläufe, denen du dich annimmst und die Kinder aktiv darauf aufmerksam machst, so auch bei den Zusammentreffen diese gemeinsam zusammen aufrufen, zur Toilette zu gehen und vor allem kleineren Kinder dafür zu unterstützen

Du bist Freund, Vorbild und zugleich auch Leitperson. Das Mitmachen im Kreis ist uns wichtig und deine Stimme zählt – du kannst auch eigene Erfahrungen in und mit der Natur einbringen – Ideen zu Spiel und Spass - Animation, Geschichten erzählen oder z.B. mit den Sinnen ein Spiel spielen (*psst.. hört mal gut, macht die Augen zu und findet heraus, welcher Vogel da singt..etc.*)

Nach dem Morgenkreis wird das Znüni / Pausenbrot vorbereitet – du sprichst das mit den erfahrenen Leiter/innen ab, wo sie deine Hilfe benötigen. Entweder im Workshop Angebot wie z.B. Pfeil + Bogen Bau oder Waldspiele wie Räuber+Gendarme, Fangen, Basteln u.A. - oder Mithilfe bei Wasser holen mit den Kanister, Holzen für das Lagerfeuer + Aufsicht des Feuers im Lager / Holz hacken. Workshops finden in der Regel nach dem Morgenbrot, Mittag Essen nach der kurzen Ruhe Pause statt. Die Kinder wählen frei, ob sie ausruhen oder spielen gehen, bis es weiter geht. Orte der Ruhe einzuhalten ist auch wichtig – z.B. die Bastelecke mit Zelt oder im Waldsofa während der ganzen Mittagszeit. An diesen Orten wird Ruhe und Ordnung bewahrt

Wichtig zu beachten – du bist in der aktiven Aufsicht voll und ganz mitverantwortlich :

- Schnitzen ist nur sitzend und gemäss Regeln erlaubt, im Umkreis des Waldplatzes mit Überdachung
- Laufen mit offenem Messer ist untersagt
- Wegwerfen von Papier und sonstigem Müll im Wald ist untersagt, so wie Schaden an der Natur
- In der Hängematte dürfen nur 2 Kinder sein und achtsam sein (*falls diese von Gebrauch ist*)
- Du bist in der Aufsicht mit Spielsachen / Warenausgabe mitverantwortlich das alles wieder zurückfindet - Beil und Säge sind nur mit Begleitung von dir als Aufsicht zu benutzen. Verlust der Ware die von dir abgegeben wurde, wird vom Budget für Leiter abgezogen
- Im Wald darf nur mit umweltverträglichen Waren gebastelt werden – z.B. Hüttenbau mit Schnur ohne Plastik. Alle Installationen mit Tüchern oder Sonstiges wird Ende Woche zurückgebaut
- Bei Verletzungen oder dringendem Toilettengang sofort die Aufmerksamkeit dem aktuellen Kind widmen
- Der Posten für Verband Material + 1. Hilfe ist bei der Küche – du kannst ein Kind auch dem nächsten Leiter anvertrauen, wenn dieser diese Aufgabe übernimmt. Es ist immer 1 Leiter beim Hauptplatz !
- Kindern mit wenig Inspiration ist zu helfen – Ablenken von Themen wie Ängstlichkeit oder Langeweile sind dein Einsatz gefragt – du nimmst sie mit, begleitest sie oder gibst ihnen Tipps / Vorschläge was sie tun können – auch z.B. am Feuer sitzen und Lieder singen ist eine Lösung – Malen, Buch lesen / aktiv vorlesen uvA. - das EINSAMMELN und Austeilen von Fundstücken via den Fundkisten ist auch wichtig

Bei Streitigkeiten haben wir eine Konsequenzen Liste, (*Aufgehängt bei der Küchenwand*), oder sie wird mit den Kindern neu erstellt – Leiter, schreiten nicht immer sofort ein, die Erfahrung von Konflikten ist okay (*Montessori Pädagogik*), insofern es nicht Grenzen der Annäherung oder vulgäre Worte zulässt – keine STRAFEN !

Wende nur Lösungen und diese im Notfall bei Streitigkeiten der Kinder an oder wenn sie deine persönlichen Grenzen übertreten. Teile es bei eigener Unsicherheit auch den erfahrenen Leiter mit, um Lösungen einzuberufen. Oft muss das schnell und mit Nachklang erfolgen. Das heisst, die Kinder herbei rufen. Allenfalls eine kleine Sitzung einberufen und den Vorfall (*der sich oft auch mit Anderen wiederholt*) besprechen oder im Morgenkreis / Mittagkreis ankündigen und die Kinder nach Lösungen selber befragen, mit Hinweis auf die Konsequenzen der Liste. Besprecht das Geschehen gleich aktiv mit den Kindern und wählt eine Konsequenz im Konsens mit den Kindern: z.B. Mithilfe bei Essensausgabe / Kuchen am nächsten Tag mitbringen – u.A.

Auch hier entsteht kein Zwang für die Kinder – es hilft zu einer klaren Absprache und Lösung des Problems an und für sich. Stehe hin für das Thema, nicht für eine Partei, ausser es ist sehr offensichtlich eine Aggression vorhanden. Ist ein Kind z.B. Einsichtig, hat aber innere Blockaden etwas dann von den Konsequenzen zu befürchten - belassen wir es bei der Einsicht und des friedlichen Miteinanders und der Regelung des Themas. Im nächsten, wiederholten Falle müssen die Eltern angesprochen werden und die Konsequenzen Liste wird aktiv

Kontakt mit Eltern wird gepflegt, auf ihre Fragen und Bedürfnisse geantwortet oder an erfahrene Leiter verwiesen. Aktuell erlebte Themen wie Streitigkeit (*insofern es erwähnenswert ist*) oder Schnittwunden, die grösser als normal sind, führen dazu es hinzuweisen. Absprachen mit eventuellem Ausschluss eines Kindes erfolgt nur, wenn ein Kind besonders auffällig ist und dauerhaft den Tagesablauf stört oder auch im Gegenteil, wenn es sich bedrängt fühlt, darf es sich melden um eine Situation mit den Elternparteien zu vereinbaren. Wenn du ein Erlebnis mit einem Kind hast, das z.B. eine grössere Verletzung hat oder eine Auseinandersetzung, leitest du das an die erfahrenen Leiter / innen weiter oder kommunizierst es auf Absprache mit dem Team direkt selber mit den Eltern. Vorfälle, wie auch in die Hosen pinkeln können vorkommen und sollten kommuniziert werden, so auch Achtsamkeit bei Allergien / Gebrauch von Medikamenten von Kindern – sie darauf aufmerksam machen wenn du es mitgeteilt bekommst – z.B. Gluten-Allergien, etc. / die Kinder reagieren oft sehr selbstbewusst und kennen ihre Grenzen und auch allfällige Krankheitsbilder

Du bestätigst nun mit deiner Unterschrift, das du die Richtlinien gelesen, verstanden und akzeptiert hast gemäss Ferienpass Ordnung des Vereins nat. Leben (*Bestandteil Statuten*) und der integrierten Pädagogik gem. Montessori. Wir bitten dich auch mit dieser Pädagogik im Vorfeld zu befassen, dich einzulesen und eigene Ideen / Spiele mitzubringen

NAME / VORNAME:

UNTERSCHRIFT:

ORT / DATUM:

Adresse :

Verein nat. Leben
c/o S. Gobara
Zulligerstrasse 37
3063 Ittigen